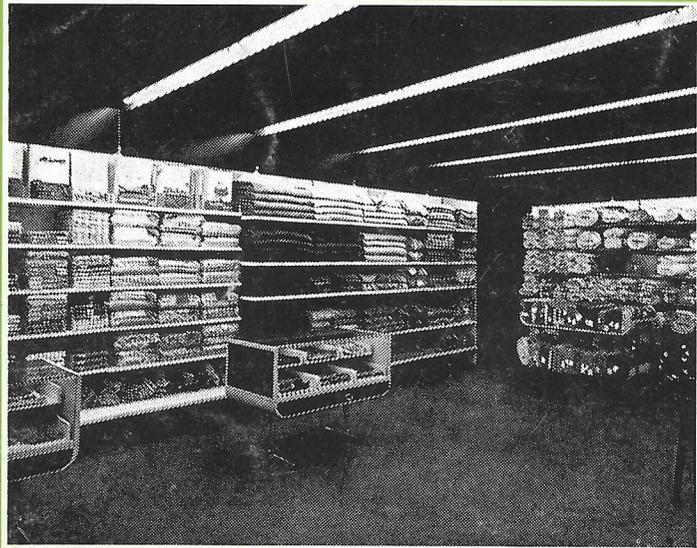


Soldner's Gardinenstudio

im 2. Stock



Unser Gardinenservice:

- Wir messen kostenlos aus.
- Wir kommen mit Auswahl ins Haus.
- Wir nähen ihre Gardinen.
- Wir montieren ihre Leisten.
- Wir dekorieren ihre Gardinen.

NEU:

Wir holen ihre Gardinen kostenlos ab, lassen sie waschen und machen sie in kürzester Zeit wieder fachgerecht auf.

TEXTIL

SOLDNER

Altdorf
Am unteren Tor



75 Jahre

Handwerker- Gesellenverein 1902 Altdorf

1. bis 3. Juli 1977

E-T-A

Schalt-, Schutz- u. Steuergeräte und Relais

für alle Anwendungsgebiete der
Elektrotechnik und Elektronik



Werk Hohenfels

ELLENBERGER & POENSGEN GMBH

8503 ALTDORF BEI NÜRNBERG, Industriestraße 4-8

Telefon (0 91 87) Sammelruf 10-1 — Telex: 06 24461



Vorwort

Liebe Gäste!

75 Jahre Handwerker-Gesellenverein Altdorf bedeuten ein Menschenalter unentwegter Arbeit an Vereinsaufgaben.

Wenn wir in diesen Tagen zur 75-Jahrfeier zusammen kommen, so dürfen wir rückschauend mit Stolz und Freude feststellen, daß das Erbe der Gründer Früchte getragen hat.

Wie die Vereinsgeschichte zeigt, wurde der Verein von Männern des Handwerks im Jahre 1902 gegründet.

In einer Zeit schlechter wirtschaftlicher Voraussetzungen und sozialer Absicherung versuchten diese Männer durch kameradschaftliches und geselliges Zusammenwirken in allen gewerblichen Berufen, die Schwierigkeiten der damaligen Zeit zu meistern.

Dazu gehörte auch, die Mitglieder bei Krankheit und Unglücksfällen zu unterstützen und die Schaffung einer Sterbekasse.

Durch die gesellschaftliche Entwicklung haben sich Form und Zielsetzung in den vergangenen 75 Jahren geändert, geblieben aber ist der Idealismus der auf persönliche Freiwilligkeit aufbaut und damit das Fortbestehen unseres Vereines gewährleistet.

Durch die Pflege der traditionellen Aufgaben und durch das Angebot von geselligen Veranstaltungen hat der Verein einen festen Platz im kulturellen Leben der Stadt inne. Besonders profiliert hat er sich 1976 bei der Gestaltung des Handwerkerhofes anläßlich der Wallenstein-Festspiele.

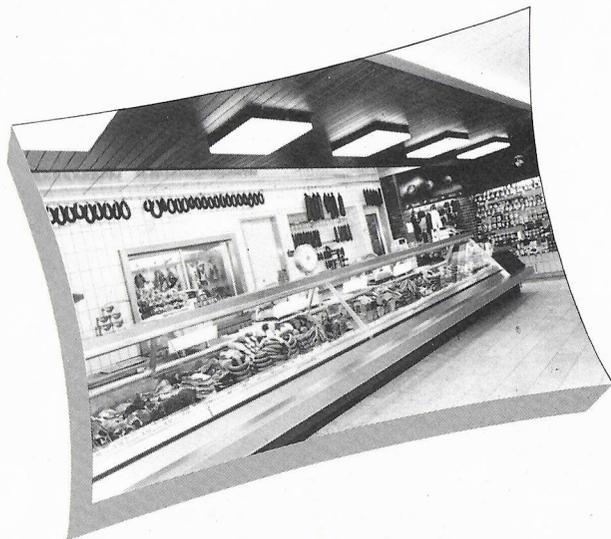
Dieser Erfolg hat den Verein auch bewogen, den Handwerkerhof mit der Gegenüberstellung „Altes und neues Handwerk“ am Festsonntag nochmals zu zeigen.

Ein herzliches „Grüß Gott“ und ein Willkommen all unseren Gästen und Freunden. Ich hoffe und wünsche, daß Ihnen diese Festtage in guter Erinnerung bleiben.

Allen Mitgliedern und Gönnern, die durch ihre großzügigen Spenden und ihr Helfen zum Gelingen des Festes beitragen, sage ich herzlichen Dank.

Karl Schramm
1. Vorstand

Kaufen Sie Qualitätsbewußt



Metzgerei Kellermann

Altdorf



**Prämiert
im In- u. Ausland**



Grußwort

Wenn in diesen Tagen der Handwerker-Gesellenverein 1902 Altdorf sein 75jähriges Jubiläum feiert, so kann er mit Stolz auf eine bewegte Vergangenheit zurückblicken.

Ich entbiete in Dankbarkeit dem Jubiläumsverein meine herzlichsten Glückwünsche.

Während meiner langjährigen Tätigkeit im Ausschuß und zuletzt als 1. Vorstand, war es für mich eine angenehme, wenn auch nicht immer leichte Aufgabe, die Geschicke des Vereins zu lenken.

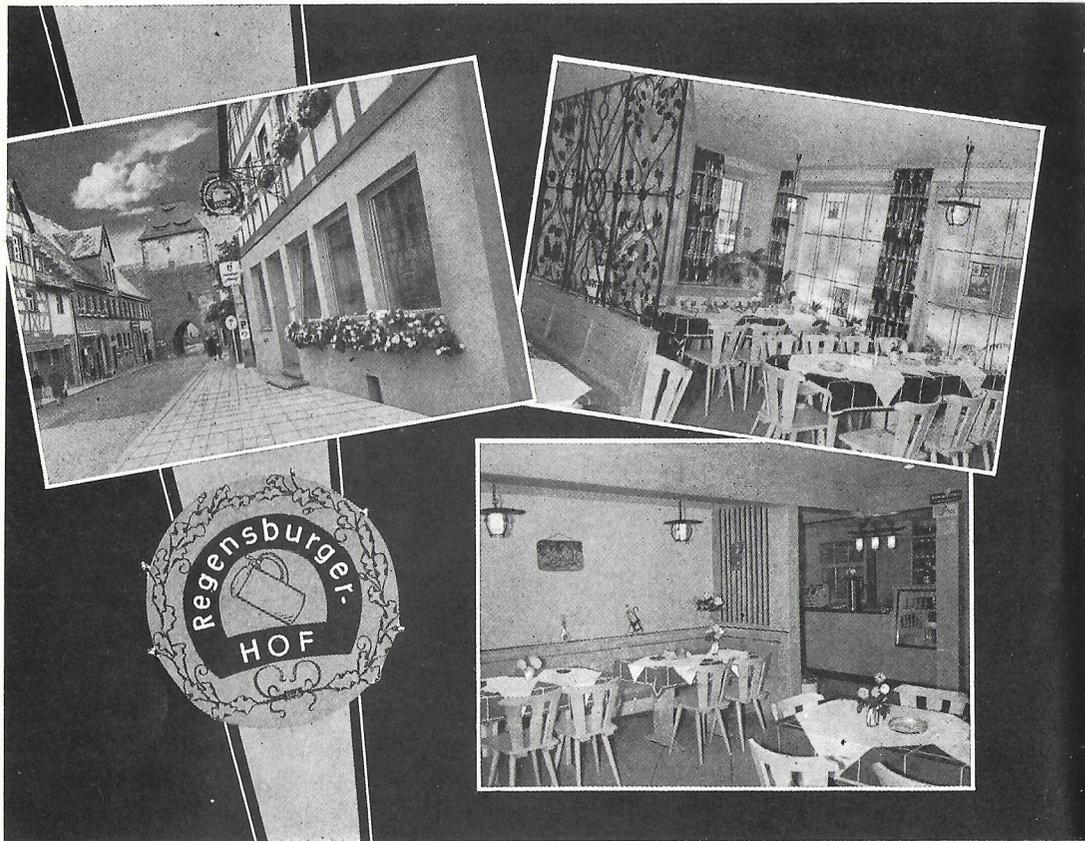
Mit dem Blick in die Zukunft und unter dem Motto:

„Gott schütze das ehrbare Handwerk“

wünsche ich dem Handwerker-Gesellenverein 1902 Altdorf für das Fest ein gutes Gelingen und für die Zukunft einen vollen Erfolg.

Georg Bachhofer

Ehrevorsitzender



Gasthof Regensburger Hof

Große Nebenzimmer - Eigene Metzgerei
Exquisite Küche mit vielen Spezialitäten
Altdorf b. Nürnberg
Unterer Markt 12, Telefon (0 91 87) 27 36

Das gepflegte Haus mit seinen
gemütlichen Gasträumen (140 Pers.)
und bekannt guter Küche

ladet Sie ein
zu Ihrem Besuch.



Grußwort

Dem Handwerker-Gesellenverein 1902 Altdorf, übermittle ich zu seinem 75jährigen Jubiläum meine herzlichsten Glückwünsche.

Während sich die Meister in ihrer berufsständischen Vereinigung, der Innung, sammeln, haben sich standesbewußte Gesellen auf ihrer Ebene zusammengefunden. Sie führten ihre Vereinigung – im Gegensatz zu anderen Arbeitnehmergruppen – ausschließlich nach ständischen, beruflichen und menschlichen Grundsätzen.

Den Gründern dieses Vereins war klar, daß die Interessen ihres Standes damals ohne einen organisatorischen Zusammenschluß nicht hätten gewahrt werden können.

Persönliches Engagement und freiwillige Mitarbeit der Mitglieder machten die Pflege der traditionellen Aufgaben des Vereins möglich. So ist es auch heute noch eine wichtige Aufgabe des Vereins, den jungen Gehilfen beizustehen auf dem Wege der Erziehung zur Persönlichkeit.

Im ständig steigenden Wettbewerb erhöhen sich die Anforderungen an Leistungen der Meister und Gehilfen. Nur wer mit diesen Anforderungen Schritt halten kann, vermag sich zu behaupten. Neben seinen gesellschaftlichen Aufgaben kommt hier dem Handwerker-Gesellenverein eine weitere überaus große Aufgabe im Dienst an der Allgemeinheit zu.

Für sein Wirken zum Wohle des Handwerks in den letzten 75 Jahren danke ich dem Handwerker-Gesellenverein Altdorf herzlich.

Für die Zukunft wünsche ich dem Verein Mitglieder, die mit dem gleichen Idealismus - wie in den letzten 75 Jahren - die Interessen des Vereins weiterhin gut vertreten und damit dem Handwerker-Gesellenverein Altdorf einen festen Platz im kulturellen Bereich seines Einzugsgebietes sichern.

Karl Halbig

Präsident der Handwerkskammer für Mfr.
Senator



Besonders bekömmlich
und der
Gesundheit entgegenkommend

Arm an Kohlehydraten
Reich an Vitaminen durch Hefe

In der Flasche extrem hoch
vergoren

Ein Bier für jede Stunde

Altdorfer

Hefe - Export - Weizen

**Brauhaus Altdorf,
Telefon (09187) 2627**

So war's bei uns

Es war eine Zeit des Umbruchs, alle Bereiche des öffentlichen Lebens und vor allem das politische Geschehen waren betroffen.

Die Arbeiterbewegungen sagten der Situation des 19. Jahrhunderts den Kampf an. Man sprach von Ausbeutung und von mehr Gerechtigkeit, die arbeitende Bevölkerung sollte zu menschlicheren Bedingungen am Gemeinwohl teilhaben.

Wo das „Ganze“ hinführen sollte, war niemandem klar.

Auch das Handwerk war von dieser ungünstigen Gesamtsituation nicht ausgenommen. Gerade aber im Handwerksbereich machten sich rechtzeitig Strömungen bemerkbar, welche die Zukunft im Auge behielten und dafür sorgten, daß auch in schlechten Zeiten das Handwerk hochgehalten wurde, der „Goldene Boden“ sollte erhalten bleiben.

So ergab sich auch in Altdorf die Notwendigkeit, etwas für die Handwerker zu tun. Wer aber konnte das besser, als engagierte Handwerker selbst? Sie ergriffen die Initiative und leiteten etwas ein, das vor allem im gesellschaftlichen Bereich für unser Städtchen eine Bereicherung darstellte.

Am 22. Februar 1902 trafen sich 35 Gesellen in der Wirtschaft „Zur blauen Traube“ (dem heutigen Anwesen Stoll) zur Gründungsversammlung des Handwerker-Gesellenvereins Altdorf.

Zuerst waren es nur Maurer- und Zimmergesellen, später schlossen sich nach und nach alle anderen Handwerksberufe an.

Die Aufnahme in den Verein kostete 1902 den Betrag von 1 RM, der Beitrag betrug im Vierteljahr 60 Pfennig, das Sterbegeld, damals schon eine feste Einrichtung, lag bei 50 Pfennigen.

Mitglied konnte jeder werden, der im Besitz eines gültigen Gesellenbriefes war.

Zum 1. Vorstand wurde der Maurergeselle Georg Geistmann gewählt. In den folgenden Jahren nahm der Verein schnell an Mitgliedern zu, mit dem Mitgliedsstand wuchs natürlich auch das Vereinskapi tal. Der junge, immer größer werdende Verein erreichte in der Stadt ein beträchtliches Ansehen.

Bald wurde das bisherige Vereinslokal zu klein und man mußte sich nach einer neuen „Bleibe“ umsehen. Eine Zwischenstation bildete die Gaststätte „Zum weißen Schwan“ (das heutige Anwesen Uth). Hier wurden auch die ersten Vergnügungsveranstaltungen abgehalten.

Bald darauf war wiederum der Platzmangel Anlaß, erneut umzuziehen. 1907 fand man dann eine Heimat für längere Zeit, die Gaststätte „Zum weißen Lamm“, deren Besitzer damals Jean Vollrath war, bot beste Voraussetzungen, denn es stand ein Saal für Veranstaltungen und Vereinsfeiern zur Verfügung.

So nahm die Entwicklung des Handwerker-Gesellenvereins bereits in frühen Jahren einen bemerkenswerten Verlauf und bald wurden Stimmen laut, die eine Vereinsfahne forderten.

**Nur fünf Prozent Zinsen
kostet Baugeld bei
Schwäbisch Hall.**

**Heute-
morgen-
immer.**



Wer an Hausbau, Hauskauf, Umbau, Anbau,
Modernisierung denkt, sollte wissen: Baugeld
kostet nicht mehr als fünf Prozent Zinsen bei
unserer

 **Bausparkasse Schwäbisch Hall**

Und das gilt heute, morgen und in Zukunft.
Sie sollten genau Bescheid wissen – gern beraten
wir Sie.

RAIFFEISENBANK

ALTDORF-FEUCHT EG

mit Bankstellen in:

Altdorf

Altenthann

Feucht

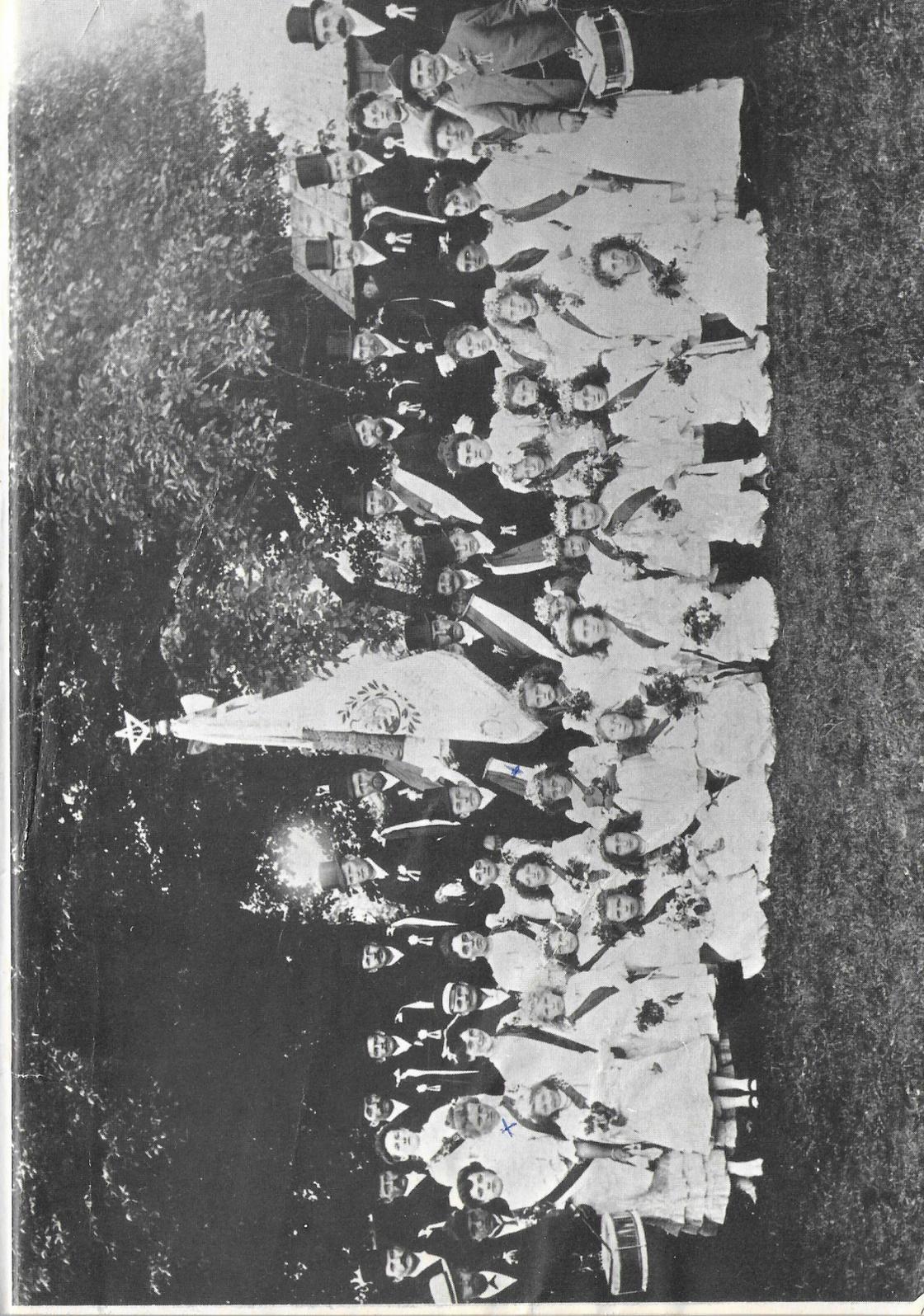
Nbg.-Altenfurt

Nbg.-Fischbach

Schwarzenbruck

Winkelhaid

Erste Fahnenweihe 1907



HYPO- Privatkredit.

**Der Kredit, der Sie ruhig
schlafen läßt. Sie erhalten
ihn schnell und unbüro-
kratisch. Zu vernünftigen
Konditionen.**



Man stellte sich ein passendes Symbol vor und gab schon bald die Fahne in Auftrag - als Patenverein gewann man den Handwerker-Gesellenverein Stein b. Nbg.

Am 2. Juni 1907 wurde Fahnenweihe gehalten. Es war ein großes Ereignis für die Stadt. In einem Festzug durch die Straßen fand das Fest seinen Höhepunkt. Fahnenjunker und Ehrenjungfrauen begleiteten die neue Fahne. Im Festzug waren alle Handwerksgruppen vertreten, das Ganze wurde zu einem erinnerungsreichen Erlebnis für Beteiligte und Bürger der Stadt.

Zwei Jahre später, im Jahre 1909, fand der erste Vorstandswechsel statt, der damalige 2. Vorstand Ruder übernahm nun die Führung.

Langsam wurde die Zeit immer unerquicklicher und vor allem das gesellschaftliche Leben litt sehr darunter. Die bis zu diesem Zeitpunkt mit viel Freude und Feiern verbundenen Rekrutenverabschiedungen wurden bitterer Ernst, denn der 1. Weltkrieg stand kurz bevor. Die Jahre 1914-1918 hinterließen auch im Altdorfer Handwerk schmerzliche Spuren, 10 Mitglieder des Vereins kamen nicht mehr nach Hause.

Ihnen zum Gedenken wurde 1919 eine Ehrentafel enthüllt, die im Vereinslokal ihren festen Platz bekam.

Nach diesen schrecklichen Jahren kam erst langsam wieder Leben in den Verein. Es fanden sich neue, junge Mitglieder und schnell erlangte das Gesellschaftliche einen neuen Höhepunkt. Vor allem der damalige 2. Vorstand Konrad Ebert sorgte für viele Aktionen. Die von ihm inszenierten volkstümlichen Theaterstücke fanden auch in der breiten Öffentlichkeit Anklang, sie waren immer gut besucht und bedeuteten für den Verein eine zusätzliche Einnahmequelle. Im Jahr 1927 fand das 25jährige Jubiläum statt, es wurde feierlich begangen. Dem Festzug wurde die inzwischen 20 Jahre alte Fahne vorangetragen, Fahnenjunker war der spätere Vorstand Jean Tröster. Auch Vorsitzende aus jüngeren Jahren, nämlich Konrad Schramm und Georg Bachhofer traten bereits an der Spitze des Zuges in Erscheinung.

Beim Jubiläum wurden 7 Gründungsmitglieder zu Ehrenmitgliedern ernannt, es waren Georg Karg, Konrad Ebert, Julius Reif, Johann Volrath, Hans Pöllot, Stefan Bock und Jean Eckstein.

1929 begann die Ära Tröster. Über 35 Jahre sollte Jean Tröster dem Verein als Vorstand dienen. Diese Zeit umfaßte zwar auch die sogenannte „Stillegung“ während des 3. Reiches, aber umso bewundernswerter war das Engagement dieses Mannes, als er alles daran setzte, daß nach dem 2. Weltkrieg der Handwerker-Gesellenverein wieder zu neuem Leben erweckt wurde.

Sein Stellvertreter war 1929 Hans Riedner, Kassier Hans Schiede und Schriftführer Hans Brunner.

Bis zur schon angedeuteten Auflösung aus „politischen“ Gründen lief das Vereinsleben wie gehabt. Inzwischen hing ein Vereinsbild im „Weißen Lamm“, man hatte sich an der 50-Jahrfeier des Patenvereins in Stein beteiligt und es gab viele gemeinsame und nette Abendveranstaltungen.

1934 kam es dann zu der Vielen noch durchaus geläufigen „Politisch-nicht-einwandfrei-Erklärung“. Die Fahne wurde „sichergestellt“. Sie sollte in einem Heimatmuseum ihren Platz finden, gesehen hat sie nachher niemand mehr. Ähnlich erging es den übrigen Unterlagen des Vereins. Aus diesem Grund kann unsere Chronik in der Zeit vor 1933 nicht vollständig sein und stützt sich auf Aussagen und Erinnerungen noch lebender Mitglieder aus den Anfangsjahren.

Hallo Nachbarn!

Wir sind in Ihrer unmittelbaren Nähe.



Wir liefern Shell-Heizöl



PAUL FRIEDRICH

Brennstoffe - Eisenwaren

Altdorf, Röderstr. 20, Tel. 50 32



Vorder-
und
Rückansicht
unserer
Fahne

Wir halten für Sie Geschenkartikel zu äußerst niedrig kalkulierten Preisen bereit.

Edles Zinn, handwerklich kunstvoll ausgearbeitet.

Wertvolles Glas, handgemalt und handgeschliffen.

Künstlerisch geformte Wachs- und Tonarbeiten.

Wunderschön verarbeiteten Trachten- und ausgefallenen Modeschmuck.

Wir haben für jeden Geldbeutel das richtige Geschenk.

Besuchen Sie uns. Sehen Sie sich bei uns um.

Anschauen kostet nichts.

Sie werden überrascht und begeistert sein.

NEU:

POKALE, BECHER UND TELLER
FÜR TURNIERE UND EHRUNGEN.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Fränkischen Geschenkstuben

Altdorf, im historischen Rothenberger Häusle
(neben dem Rathaus)

In den Jahren 1939–1945 waren es wiederum viele Kameraden, die draußen auf dem Schlachtfeld blieben - eine traurige Bilanz.

Jean Tröster war einer der ersten, der den Gedanken zur Wiedergründung weckte. Man mußte jedoch noch ein Jahr warten, da allen Zusammenschlüssen Deutscher nach dem Krieg von den Besatzern verständliche Skepsis entgegengebracht wurde. Man leistete jedoch bereits Vorarbeiten und am 6. März 1946 war es dann soweit. Wie schon im Jahr 1902 waren es wieder 35 Mitglieder, die sich zur Neugründung trafen, Unterlagen und Besitz war keiner da, nur die Erinnerung blieb, alles andere mußte von vorne begonnen werden.

Dazu brauchte man vor allem Geld. Bei einer in der Gründungsversammlung durchgeführten Sammlung kamen stolze 150,- DM zusammen. Wer diese Zeit bewußt erlebt hat, der weiß diesen Betrag zu schätzen.

Die erste Vorstandschaft nach dem Krieg setzte sich zusammen aus Jean Tröster, Konrad Schramm, Fritz Maul (Schriftführer) und Georg Schlerf (Kassier).

In der Folgezeit tat sich im Vereinsleben vor allem der 2. Vorstand Konrad Schramm hervor. Ihm war es zu verdanken, daß der Verein bei seinem 50jährigen Bestehen bereits 200 Mitglieder zählte. Bald wurde der Wunsch laut, wieder eine Fahne anzuschaffen. Die Finanzierung allerdings bereitete Sorgen, denn der Preis lag bei 1280,- DM.

So kam man auf den Gedanken, über Anteilscheine, die man an die Mitglieder verkaufte, die Fahne zu finanzieren. Es dauerte nicht lange, was wieder einmal für den guten Geist im Verein sprach, und man konnte den Auftrag vergeben. Die Fahne wurde übrigens in genau der gleichen Aufmachung bei derselben Firma hergestellt wie schon die 1. Fahne im Jahre 1907. Nur schrieb man jetzt bereits das Jahr 1952, und am 24./25. Mai war die Weihe.



Jahresabschlußfeier
im
Vereinslokal
„Weißes Lamm“

Fortsetzung Seite 43

Bachhofer & Plobner

Zimmereigeschäft — Altdorf b. Nbg., Riedener Straße 14

Das persönlichste
aller Geschenke **Fotoatelier Wiech**
ein Farbporträt Fachlabor - Meisterbetrieb
Altdorf - Feucht

**MÄNNER
MODE**

ist
unsere
Stärke



ANZÜGE
JACKEN
BADEMODEN
JAGDKLEIDUNG
ARBEITSKLEIDUNG
JEANS
SHORTS
STRICKWAREN

Kaufen Sie preiswert und gut bei

LORENZ WEISSKOPF ALTDORF

Eisen- WELLER



WERKZEUGE - EISENWAREN ALLER ART

8503 Altdorf b. Nbg. - Türkeistraße 21a - Tel. 0 91 87 / 57 35

Stets gut beraten in der

Stadtdrogerie Altdorf

Am Unteren Tor - Ruf 24 64



FEINKOST-SPEZIALITÄTEN

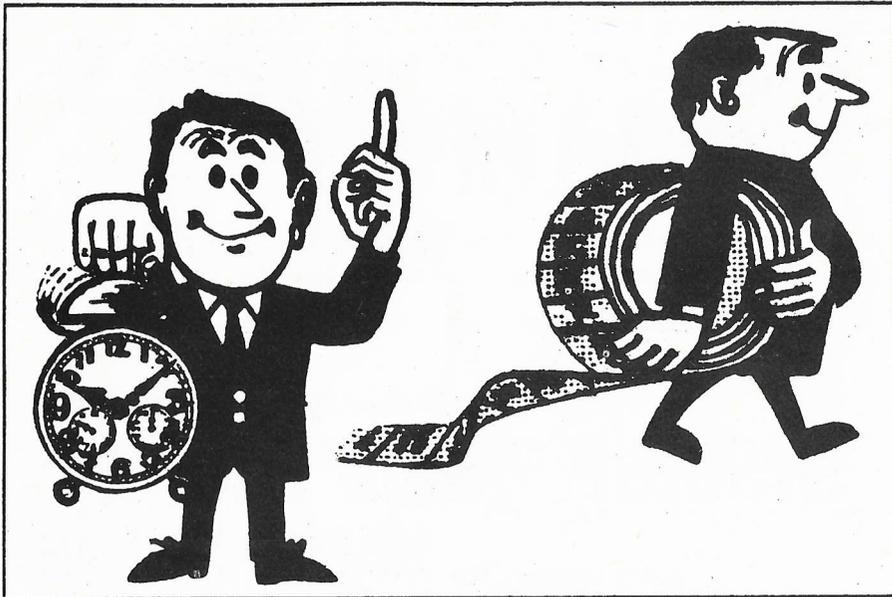
FRISCHES OBST, GEMÜSE

WEIN AUS DEN FÜHRENDEN ANBAUGEBIETEN

OFENFRISCHES

FUCHS-BROT — FUCHSGEBÄCK

ALTDORF, Neumarkter Str. - Filiale Bahnhofstraße



Wir helfen Ihnen Zeit und Raum sparen

Seit Jahren befassen wir uns intensiv damit, Büroräume aller Art organisatorisch auf den neuesten Stand zu bringen.

Bei der Einrichtung oder Modernisierung eines Büros achten wir vor allem auf eine übersichtliche, **zeit- und raumsparende Gesamtorganisation.**

Mit Hilfe unseres weltbekannten ZIPPEL-T-GLEIT-Systems ist es uns gelungen, alle diese Vorzüge zu verwirklichen. Durch das „Aufhängen“ der Akten wird wertvoller Raum gewonnen. Die Hefter sind formschön und zweckmä-

ßig gekennzeichnet und gewährleisten auch in großen Archiven eine geordnete Übersicht. Verschiedene Patentheftungen ermöglichen eine schnelle Bearbeitung der einzelnen Schriftstücke.

Besonderer Wert wird von uns auf eine gute optische Organisations-Gestaltung gelegt. Wer unsere T-GLEIT-Registratur anwendet, findet eine optimale Unterstützung bei allen Arbeitsgängen.

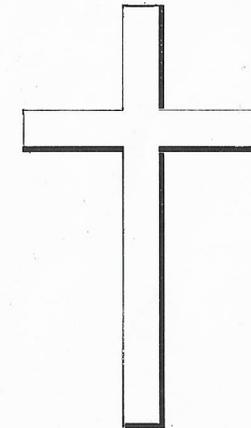
Alle unsere automatischen Geräte (Großraumschränke, Aufbewahrungsschränke und Karteigeräte) ent-

sprechen dem heutigen Stand der Technik und lassen sich beim Übergang in die nächsthöhere Automationsstufe organisch einbeziehen.

Sollten Sie eine Veränderung in Ihrem Büro planen, so wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an uns.

ZIPPEL

8503 ALTDORF
Tel. (0 91 87) 21 55



In Ehrfurcht
und Dankbarkeit
verneigen wir uns
im Gedenken an unsere
verstorbenen, gefallenen
und vermißten
Kameraden.

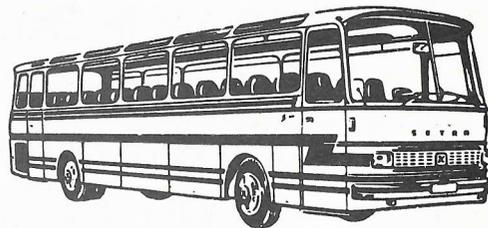
Manfred Gmehling

8503 Altdorf b. Nbg. Praetoriusstr. 27 Tel. (0 91 87) 28 23

Metallwarenfabrik - Extruderbau - Stanzerei
Werkzeugbau - Sondermaschinen

Alu-Haustüren und Fenster - Schaufensteranlagen.
Sämtliche Norm- und Sondergrößen.
Garagentore (auch Sonderanfertigung)
Anfertigung sämtlicher mechanischer Massenteile u.
Arbeiten.

OMNIBUS- MERZ



Gnadenberg

Ruf 091 87/1502

Preiswert und angenehm für Ausflüge
und Vereinsfahrten

Die Vorstandschaft im Jubiläumsjahr



Von links nach rechts untere Reihe:

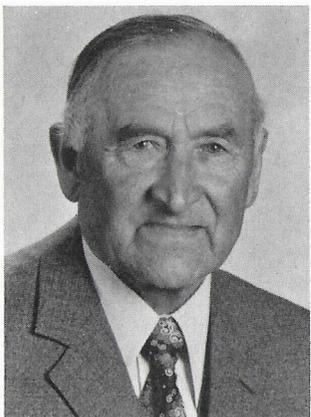
2. Vorstand Karl Riedner, Schriftführer Fritz Maul, 1. Vorstand Karl Schramm, Ehrenvorstand Georg Bachhofer, Georg Zantner, Kassier Ernst Schönweiß.

Zweite Reihe:

Fritz Fischer, Ernst Edelhäuser, Manfred Gmehling, Georg Haas, Georg Koch, Hans Riedner, Ulrich Pfeifer.

Dritte Reihe:

Werner Kellermann, Paul Heffner, Hans Schottner, Eduard Rickerl, Hans Pfälzner, Konrad Fürst.



Riedner Hans



Pöllot Jean



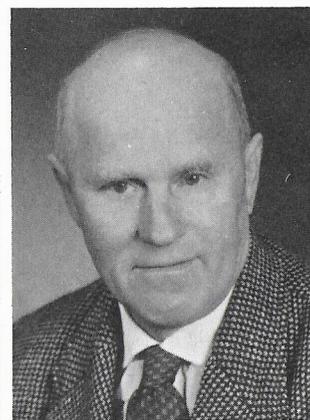
Pölloth Georg



Engelhardt Hans



Georg Bachhofer,
Ehrenvorstand



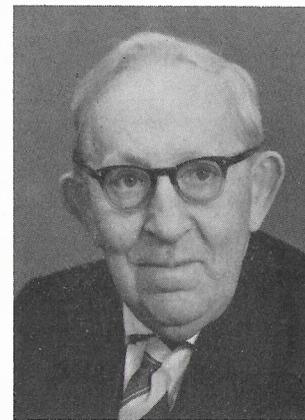
Geistmann Hans

Unsere

Ehrenmitglieder



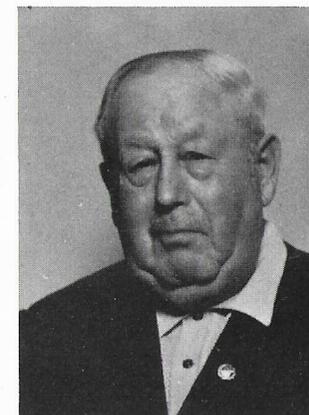
Winter Georg



Weber Hans



Bachhofer Andreas



Maul Fritz



Sturm Stefan



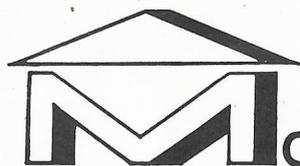
Ebert Ferdinand

Karl Schramm

Bau- und Möbelschreinerei - Möbelhandel - Innenausbau

Fachkundige Beratung und Lieferung von Fertigbauelementen,
Fenster und Türen, Jalousien und Rolläden.
Verkauf von Leicht-Einbauküchen.
Alles über Ihren Handwerksmeister!

Altdorf, Schmiedgasse 5
Telefon (0 91 87) 55 34



Bauunternehmung

**ERICH
MONATSBERGER**

8503 ALTDORF

Schopperstraße-Ost 2 - Ruf 50 38



Unsere Vereinsdienerin Frau Anna Müller ist seit 1966 unermüdlich für den Verein tätig. Sie kassiert neben dem Jahresbeitrag auch die Sterbekassenbeiträge und führt die Spendensammlung für die jährliche Tombola durch. Ebenso übernimmt sie die Benachrichtigung der Mitglieder zu Sitzungen und zu Veranstaltungen – ein wahrhaft großes Arbeitspensum.

Mit dem gleichen Idealismus versieht Fahnenräger Ernst Edelhäuser seit nunmehr 12 Jahren sein mit großem persönlichen Zeitaufwand verbundenes Amt.

Zum 75jährigen Jubiläum spendeten diese beiden „guten Geister“ des Vereins ein würdevolles Totenband für die Vereinsfahne.

Der HandwerkerGesellenverein bedankt sich bei den Spendern sehr herzlich mit dem Wunsch, daß sie noch recht lange dem Verein zur Verfügung stehen.

Hochlochziegel für jeden Bedarf

DAMPFZIEGELEI LUDERSHEIM

Gotthard Spangenberg

Altdorf-Ludersheim - Ruf (0 91 87) 24 33

Jubiläums-Programm

Freitag, 1. Juli, 20 Uhr

FESTABEND in der TV-Turnhalle 1881 Altdorf

Festprogramm: Musikstück
Begrüßung
Gemischter Chor (Gesang der Freude)
Festansprache 1. Vorstand Karl Schramm
Musikstück
Ansprache Schirmherr 1. Bürgermeister Kurt Purucker
Männerchor (Brüder reicht die Hand zum Bunde)
Ehrungen
Musikstück
Grüßadressen der Vereine
Feierlicher Ausklang mit Unterhaltungsmusik.

Mitwirkende:

Stadtkapelle Altdorf „Die Wallensteiner“,
Leitung: Konrad Wittmann.

MGV Liedertafel 1837 Altdorf,
Leitung: Herbert Hofmann.

Der Handwerker-Gesellenverein bedankt sich bei den Inserenten für die großzügige Unterstützung, die erst die Finanzierung der Festschrift ermöglichte.

Wir bitten Sie, diese Firmen bei Ihren Einkäufen zu berücksichtigen.

Jubiläums-Programm

Samstag, 2. Juli, auf dem Marktplatz

16.00 Uhr Aufzug der Schembart-Gesellschaft aus Nürnberg mit ihren Stadtpfeifern.

17.30 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst**
Mitwirkende:
Ev. Posaunenchor Altdorf
Leitung: Reinhard Weiß
Kath. Kirchenchor Altdorf

ab 18.30 Uhr **Geselliger Jubiläumsabend**
mit zünftiger Blasmusik.
Ochsenbraterei, Grillspezialitäten.

Mitwirkende:

Stadtkapelle Altdorf „Die Wallensteiner“
Leitung: Konrad Wittmann.

Knabenskapelle Altdorf
Leitung: H. Bayer.

Spielmannszug Hubertusschützen
Leitung: Robert Zitzmann.

Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der TV-Turnhalle 1881 Altdorf statt.

Zur Eröffnung des Handwerkerhofes werden ein Hektoliter Bier vom Brauhaus Altdorf und 200 Liter Apfelwein vom Verein für Gartenbau und Landespflege Altdorf und Umgebung e.V. gestiftet.

Der Handwerker-Gesellenverein bedankt sich für diese Spenden recht herzlich.

Der Ausschank erfolgt zu einem volkstümlichen Preis.

Jubiläums-Festprogramm

Sonntag, 3. Juli

9.00 Uhr

Totenehrung am Ehrenmal im Friedhof

Mitwirkende:

ev. Posaunenchor Altdorf

Leitung: Reinhard Weiß

10.30 Uhr

**Große Handwerkerschau
„Handwerk früher und heute“
auf dem oberen Marktplatz.**

Vereinsmitglieder zeigen alte und neue Arbeitsweisen.

Mitwirkende Handwerksgruppen:

Schmiede, Flaschner, Installateure, Schreiner, Zimmerer, Steinmetze, Stukkateure, Elektriker, Friseur, Glaser, Büttner, Münzpräger, Gürtler.

von 10.30 - 17 Uhr

Ausstellung im Rathausaal

Zunftladen der Maurer und Steinhauer und andere Handwerksgruppen, alte Schriften und Werkzeuge, Gesellen- und Meisterstücke von Mitgliedern.

Gestaltung:

Studiendirektor K. Lengenfelder, Archivar der Stadt Altdorf.

ab 10.30 Uhr

Wirtschaftsbetrieb am unteren Marktplatz

mit Bierausschank, Grillspezialitäten und Ochsenbraterei.

11.00 Uhr

Standkonzert am Marktplatz,

dargeboten von den „Fränkischen Bläserboum“ und der Nürnberger Schembart-Gesellschaft mit ihren Stadtpfeifern und Tänzern.

14.00 Uhr

Festzug

mit den Handwerkergruppen, Vereinen und Musikkapellen.

Weg des Festzuges:

Schloßplatz, Marktplatz, Untere Brauhausstraße, Türkeistraße, Hesselgasse, Obere Brauhausstraße, Marktplatz.

Anschließend Festausklang am Marktplatz mit zünftiger Blasmusik der Stadtkapelle „Die Wallensteiner“.

17.00 Uhr

Verleihung der Erinnerungsbänder an die Vereine.

Kunstmühle Max Bauer

Ankauf von Getreide aller Art

Verkauf von Mehl und Futtermittel Schleifmühle - Altdorf



Frisier-Salons Mazzuchelli

Feucht - Altdorf - Eismannsberg

8503 Altdorf, Neumarkter Straße 12, Telefon (0 91 87) 16 07
8501 Feucht, Friedr.-Ebert-Str. 21, Tel. (0 91 28) 27 25

- **Lauterbacher Holzhäuser** für Garten, Freizeit und Ferien
- **Lauterbacher Sauna** in allen Größen
- **Profilbretter** für Wand- und Deckenverkleidung, Oregon, Hemlock, Red Cedar, Kiefer und Fichte
- **Kassettendecken** in erlesenen Holzarten
- **Phenolharzverleimte Spanplatten**, wasserfest, verschiedene Stärken mit Nut und Feder
- **Holzfußböden**: Fichten-Langriemen - Parkett
- **Kanthölzer - Bretter - Gerüstdielen - Latten** in allen Stärken u. Längen
- **Balkonbretter** in Fichte und Mahagoni
- **Kompostlegen** in 5 Größen
- **Zimmermann-Zäune** - Qualität durch Tiefimprägnierung im Kesseldruckverfahren
- **Ranch- und Sichtschutzzäune** aus Fichtenholz
- **Flechtzäune** aus Bongossi-Holz
- **Ornamentzierzäune u. Balkonverkleidungen** aus Mahagoni

GEORG MAIER

Sägewerk und Holzhandlung

8503 Altdorf b. Nürnberg, Rascher Str. 6, Telefon (0 91 87) 50 18

Altdorfer Handwerk im Wandel der Zeit

Ausstellung am Sonntag, 3. Juli im Rathausaal

Zum 75jährigen Jubiläum des Handwerker- und Gesellenvereins Altdorf veranstaltet das Stadtarchiv Altdorf im großen Saal des Rathauses eine eigene Ausstellung mit Dokumenten und Erinnerungsstücken zur Geschichte des Handwerks in Altdorf.

Damit soll zum Ausdruck gebracht werden, wie sehr sich die Stadt auch dem Handwerk gegenüber verpflichtet fühlt.

Altdorf konnte sich als Universitätsstadt in allen Ländern Europas einen großen Ruf erwerben.

In der Geschichte unserer Stadt spielte aber auch das Handwerk eine bedeutende Rolle und war Ernährungsgrundlage für viele Familien der Stadt. Die im Altdorfer Stadtarchiv verwahrten Handwerksurkunden, auch die wertvolle Stiftung der Maurerkooperation sollen der Bevölkerung in großer Anzahl gezeigt werden.

Die Ausstellung wurde aktualisiert durch Gesellenstücke, die die Mitglieder des Handwerker- und Gesellenvereins zur Verfügung stellen.

Die Ausstellung wurde vom Stadtarchivar Studiendirektor Konrad Lengenfelder gestaltet. Sie ist geöffnet am Sonntag, dem 3. Juli 1977 von 10.30 Uhr bis 17 Uhr. Eintritt ist frei.

Grundstücks-, Wohnungs- und Hausinteressenten

Mein Angebot ist umfangreich. Teilen Sie mir Ihre Wünsche mit und ich kann Ihnen sicher sofort oder später helfen. Ich informiere Sie auch ausführlich und kostenlos über alle Steuer- und Finanzierungsfragen.

Grundstücks-, Wohnungs- und Hauseigentümer

Ich vermittele Ihr Objekt schnell und korrekt. Wenden Sie sich mit Ihren Fragen an



PETER REICHINGER

Finanz- u. Vermögensberatung - Immobilien

8503 Altdorf, Leibnizstraße 25, Telefon (0 91 87) 13 34

Frisch-Fische, Karpfen
Forellen lebend

täglich marktfrisches Obst
und Gemüse
Sonderangebote.

**Feinkost-
Müller**

ALTDORF, Telefon 29 25
AM WICHERNHAUS

Gasthof „Blaue Traube“

BES. GEORG HOFMANN

mod. Fremdenzimmer
mit fließend Kalt- und Warmwasser
ÖZH.
ff. Mittag- und Abendtisch
eigene Metzgerei

Altdorf, Oberer Markt 11
Telefon (091 87) 57 13

**Willst Du einen
guten Schluck
ruf an bei
Getränke-Buck**



Prinstner-Biere,
internationale Biere,
alkoholfreies Bier (original Schankbräu),
Heilwasser Fachinger,
St.-Anna-Quelle und sonstige

☎ 1950

**Alles
frei
Haus**

Handwerkerhof 1976

Ein Besucher schildert seine Eindrücke

Eine der Hauptattraktionen neben den Schauspielaufführungen war während der letztjährigen Wallenstein-Festspielwochen in Altdorf der Handwerkerhof des Handwerker-Gesellenvereins. Die Schmiede, Zimmerleute, Steinmetze, Flaschner, Metzger, Schreiner und Glaser waren stets von zahlreichen Besuchern umringt. Der an sich für drei Sonntage vorgesehene Handwerkerhof wurde um einen Sonntag verlängert. Hier nun der Bericht eines der vielen Bewunderer des alten Handwerks.

Blechmusik dringt an mein Ohr, der Duft von Bratwürsten umweht verlockend meine Nase und dazwischen das melodiose „Dingdongdang“ des Dreihammerschlages und der Klang von Axthieben, da kann doch der angekündigte Handwerkerhof nicht mehr weit sein. Und da entdecke ich auch schon kräftige Männer mit umgebundenen Lederschürzen, leicht verdeckt von dem Rauch, der von der Esse aufsteigt, neben dem Rathaus.

Sie bearbeiten gerade ein Stück Eisen. Immer wieder muß es in die glühenden Kohlen gehalten werden, damit es sich mit den schweren Hämmern leichter bearbeiten läßt. Erst durch das Klicken der Auslöser an den Fotoapparaten und das Surren der Filmkameras neben mir, werde ich aus meinem Staunen aufgeschreckt. Natürlich - ich wollte doch auch fotografieren.



Die Schmiede
und
Flaschner

Kurze Zeit später zieht mich der Flaschner in seinen Bann. Mit großer Konzentration - auch die vielen neugierigen Blicke stören ihn nicht - bearbeitet er Weißblech. Auf meine Frage, was das denn einmal wird, erfahre ich, daß der Meister Landsknechtshelme herstellt. Schon ergreife ich die Gelegenheit beim Schopfe und erkundige mich, ob ich nicht einen dieser schöngeformten Helme kaufen könne. Die Antwort ist ja, allerdings warte ich heute immer noch darauf, das Schmuckstück in meine Sammlung einverleiben zu können. Offensichtlich kamen noch mehr Leute auf diese Idee und gaben Bestellungen auf.

**Gutes Brot und feines Gebäck stets in reicher
Auswahl ofenfrisch.**

Diätbrot.

Bäckerei - Konditorei

*Hans
Schönweiß*



Altdorf, Pulverturm-gasse 1

Anni Klouda

Lichtpausen kurzfristig

Altdorf-Ludersheim (Ziegelei), Telefon (0 91 87) 55 23

Der individuelle modische Haarschnitt für „Sie“

Salon Giebl

Altdorf, Kiliansgasse 21

Tönen - Färben - Dauerwelle

Die Steinmetze bearbeiten emsig einen Sandsteinblock. Als ich nach ein paar Stunden wieder vorbeischaue, sehe ich eine Sandsteinkugel entstehen, kaum zu glauben, daß so etwas heute noch in Handarbeit gefertigt werden kann. Die Steinmetze „basteln“ übrigens auch noch einen Brunnentrog aus dem gleichen Material.



Der Arbeitsplatz
der Steinmetze

Mit kräftigen Hieben sind auch die Zimmerleute am Werk. Sie schlagen Balken aus rohen Stämmen, ganz so wie es noch zu Zeiten meines Großvaters getan wurde. Das muß schon eine ganz schöne Schufferei gewesen sein, damals. Ich freue mich natürlich, das heute noch sehen zu können, geben doch die Zimmerleute in ihrer „Klufft“ ein prächtiges Fotomotiv ab.

Die Schreiner sind gerade damit beschäftigt Holzschemel zu „verzinken“. Na, wie es aussieht, halten diese Bänkchen besser als das, was jetzt auf den Markt kommt. Spaß macht es auch, dem Glaser bei der Arbeit über die Schulter zu schauen. Die schönsten Bildmotive entstehen hier aus buntem Glas. Ich kann mich gar nicht sattsehen. Geschickt werden die verschiedenen Glasstücke zurechtgeschnitten, in einem Rahmen zusammengesetzt und verbleit.

Daß auch Schauen anstrengend ist, merke ich als mir der Magen knurrt. Also decke ich mich bei den Metzgern mit leckeren Bratwürsten ein, suche mir einen Platz an den selbstgefertigten Tischen und Bänken, die bei den Handwerkern aufgestellt sind, und genieße mein Essen sowie das Flair des romantischen Handwerks.

Wie ich immer wieder aus Bemerkungen meiner Mitbewunderer feststelle, ist auch für sie der Handwerkerhof ein Objekt ständigen Staunens und Bewunderns. Wieviel Geschick muß doch dazu gehören, all diese Werkzeuge, Gebrauchs- und Kunstgegenstände ohne maschinelle Hilfe herzustellen. Umgeben von dem prächtigen Sandstein des Altdorfer Rathauses, überschattet von Kastanienbäumen erfreuten

Limonadenfabrik — Getränkevertrieb



Münz · Eckstein



Markenartikel:

Afri-Cola, Bluna, Ueberkinger

Limonaden in eigener Herstellung

Warmluftheizungen für Öl und feste
Brennstoffe — Öfen und Herde — Flie-
senbeläge — Offene Kamine

Georg Schwarz

Altdorf, Obere Brauhausstr. 3, Tel. 3 70



Fahren Sie den Simca 1307/1308
probe, und urteilen Sie selbst.

1 Jahr Garantie
ohne km-Begrenzung

*unverbindliche Preisempfehlung a.W.

SIMCA 1307
SIMCA 1308
Willkommen an Bord

DAIMLER-BENZ Nutzfahrzeuge

ATE Bremsendienst
mit Bosch-Bremsprüfstand

Reparatur von
Diesel-Einspritzdüsen

Reparatur-Werkstätte für
Kraftfahrzeuge

Hans Gräter

8503 Altdorf, Riedener Str. 1 a
Tel. (0 91 87) 29 43

die Handwerker, die sich trotz einiger Schwierigkeiten bereiterklärt hatten, an vier Wochenenden ihr Können zu zeigen, tausende von Besuchern für die das goldene Handwerk schon fremd war.

Eines steht fest, der Zauber des Handwerkerhofes läßt sich kaum in Worten ausdrücken, man muß ihn erleben.



Alle Teilnehmer des Handwerkerhofes am Stand der Zimmerleute.

Zum Jubiläums-Handwerkerhof 1977 bietet der Handwerker-Gesellenverein wiederum etwas ganz besonderes. Er bringt im Glaserstand vier Altdorfer Motive - das Rathaus, die Kirche (Ostseite), das Untere Tor und die Kirche (Westseite) - auf Glas gebrannt, in Zinn gefaßt als Wappen heraus. Die lithographischen Vorlagen fertigte K. Brinckmann, die Herstellungsleitung lag in den Händen von E. Rickerl, die Verbleiung führt die Fa. Ornament Beck aus. Das Glas spendete Vereinsmitglied Ch. Riedner.

Die Wappen wurden nur in begrenzter Stückzahl aufgelegt und sind daher besonders wertvoll. Sie werden am Festsonntag zum einmaligen Jubiläumspreis von 20,- DM an Interessenten abgegeben.

Möbel-Haas

Ihr Raumausstatter

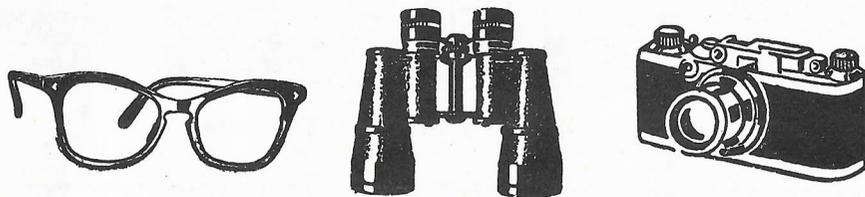
Der Fachmann für schöneres Wohnen

Altdorf, Untere Brauhausstr. 7, Telefon 56 27

VOLKSWAGEN - Audi

AUTO-TRÖSTER OHG

8503 Altdorf
Nürnberger Straße 10
Telefon 09187/53 24



Ob Brille, Feldstecher, Kamera

dann nur zum Spezialisten

Ihr Augenglas- und
Fotospezialist

Optiker Schweiger

Spezialinstitut für Contactlinsen

Mod. eigene Werkstätten – eig. Fotolabor

ALTDORF BEI NÜRNBERG

Unterer Markt 13 - Tel. 0 91 87/28 25

NEUMARKT/Opt.

Obere Marktstraße 1a - Tel. 0 91 81/62 83

Fortsetzung Vereinsgeschichte

Am Samstagabend fand ein großer Festkommers in der Turnhalle statt, an dem alle Honoratioren aus dem öffentlichen Leben teilhatten, Landrat Freiherr von Stromer, die Bürgermeister Hans Dötsch und Loni Maul, Kirchenrat Distler und von der Handwerksinnung Nürnberg Fleischer-Obermeister Insenhöfer. Sie alle erwiesen dem Jubilar ihre Reverenz. Am Sonntag erfolgte früh der Weckruf, anschließend fanden Gottesdienste und Totenehrung statt und am Nachmittag der Festzug.

Neuer Fahnenjunker war Steinmetzgeselle Hans Maul, begleitet wurde er von dem Maurer Karlheinz Röhrer, dem Flaschner Wolfgang Frank und einer Gruppe von Ehrenjungfrauen. Den Abschluß des Festes, man verstand auch vor 25 Jahren zu feiern, bildete ein Festball, an dem das Tanzbein kräftig geschwungen wurde.

In den folgenden Jahren beteiligte sich der Verein auf Vorschlag von Bürgermeister Dötsch an den schon zur Tradition gewordenen Faschingsumzügen in Altdorf. Es wurden immer Motive dargestellt, die dem Faschingszug eine besondere Note verliehen, einmal war es eine Bauernhochzeit und beim nächsten Mal eine Bauernkindstaufe. Man sah daran, daß es dem Verein nicht nur ums Mitmachen ging, sondern auch um das Herausragen. Zu den immer zur Verfügung stehenden Darstellern zählten Hans Fischer, Paul Recknagel, Christof Meier, Georg Koch mit Frau, Konrad Schramm und Eduard Jäger, alle können auch hier nicht aufgezählt werden.

Das Jahr 1953 brachte verschiedene Neuerungen. Ab sofort sollten Gesellen, welche die Meisterprüfung mit Erfolg abgelegt hatten, eine Ehrung erfahren. Als erster wurde Schreiner Karl Schramm, unser heutiger Vorstand, ausgezeichnet. Dann wurde angeregt, in jedem Jahr eine gemeinsame Fahrt durchzuführen, fortan wurde dieser Vorschlag mit Leben erfüllt. Das erste Ziel war Kelheim mit Kloster Weltenburg, Befreiungshalle und Walhalla.

Dann fällte man einen weitreichenden Beschluß, dem heute unser besonderer Dank gilt, nämlich die Erstellung einer Vereinschronik. Verfasser und Schreiber der Chronik, die auch diesem Text zugrundeliegt, ist Buchbindermeister Max Klaus. Sie ist bis heute auf Grund ihrer künstlerischen Gestaltung und ihrer Berichte in Wort und Bild ein in Altdorf einmaliges Buch.

Am 5. März 1955 wurde sie im Rahmen eines Ehrenabends feierlich enthüllt (bis heute wurde sie immer wieder fortgeschrieben).

Der Abend ist durchaus erwähnenswert, 4 Lehrlinge trugen das „Lob der Arbeit vor“, dann verlas der Vorstand die Vereinsgeschichte. Für 50jährige Mitgliedschaft wurden Hans Recknagel, Hans Frauenknecht und Peter Meindel geehrt und damit zu Ehrenmitgliedern ernannt. Bürgermeister Dötsch würdigte das „Schriftwerk“ mit den Worten: „So etwas können nur Idealisten vollbringen.“

Bei der ebenfalls im Jahr 1953 beabsichtigten Zurückzahlung der Anteilscheine für die neue Fahne verzichteten die meisten Mitglieder zu Gunsten des Vereins auf den ihnen zustehenden Betrag, was wiederum für den guten Kameradschaftsgeist spricht, der auch heute noch in unserem Verein seine Gültigkeit hat.

Am Himmelfahrtstag startete man eine Fahrt „Ins Blaue“ mit dem Leiterwagen und 2 PS. Heute ist eine solche Tour gar nicht mehr denkbar und auch verboten, es machte aber großen Spaß.

Fahrten der folgenden Jahre führten nach Garmisch und ins Salzkammergut, später ging es nach Rüdeshheim, und viele bewunderten dort das monumentale Niederwald-Denkmal (genauere Daten und Bilder enthält unsere Chronik).

Gasthof Rotes Roß

Besitzer: Herbert Riedner

8503 Altdorf b. Nürnberg, Oberer Markt 5
Telefon (0 91 87) 52 72

Das Haus der Gastlichkeit mit den gemütlichen Räumen

SUSPA

Auch für Sie eventuell ein interessanter Arbeitsplatz! Nicht nur für kurze Zeit!

Wir suchen: **Facharbeiter aller Metallberufe**
Montierinnen (von 7 – 16.45 Uhr oder von 17 – 21 Uhr)
Hilfsarbeiter als Maschinenbediener

SUSPA - Federungstechnik Fritz Bauer + Söhne OHG
Industriestraße 12-14 - 8503 Altdorf - Telefon (0 91 87) 20 51

Wir bauen in Altdorf laufend

1-Fam.-Häuser, 2-Fam.-Häuser, Reihenhäuser, + Doppelhäuser

DIREKT VOM BAUTRÄGER

Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich

Wohnbau Netter-Meyer

8503 Altdorf

Grasiger Weg 7/9

Tel. (0 91 87) ☎ 15 92 oder 27 49



Wohnbau Netter-Meyer

**Vereinsausflug
1953/1954**



Besuch in
Kloster Ettal



Mittagessen
in Kochel
am Kochelsee
mit Besichtigung
des
Walchensee-
Kraftwerkes



Gesünder leben
mit Reformlebensmittel aus der

Bahnhofdrogerie

Sämereien und Futtermittel
Winterfuttermittel
Zoobedarf

Inh.: Herbert Schmersahl
Altdorf, Bahnhofstr.



Hans Lades

Elektromeister

Altdorf, Ziegelhütte 5 a
Tel. (0 91 87) 19 02

Stark- und Schwachstromanlagen
Nachtspeicherheizung
Kundendienst und Reparaturen
Elektrögeräte – Antennenbau

Werner Mailer

Fliesenlegermeister

Mosaik-, Wand- und
Bodenbeläge

8503 Altdorf, Danziger Str. 39
Telefon (0 91 87) 26 47

Kfz-Zulassungsdienst Otto Tiefel

8503 Altdorf, Kiliansgasse 21

Jeder spricht von Bürgernähe – ich biete sie Ihnen.
Wenn Sie jetzt ein Kfz anmelden, umschreiben oder abmelden möchten –
sparen Sie sich den Weg nach Lauf. Kommen Sie zu mir oder rufen Sie mich
einfach an.

Da ich die Berechtigung zur Überprüfung der Fahrgestell- und Motornummer
habe, muß Ihr Fahrzeug nicht beim Landratsamt vorgeführt werden.
Erledigung am gleichen Tage. Auch für Firmen, Kfz-Handel etc.

Gebühren: Umschreiben, Zulassung 10,- DM, Abmeldung 5,- DM.

Geschäftszeiten: tägl. 9–10 Uhr, Samstag 9–11 Uhr. Telefon (0 91 87) 14 60



Vereinsausflug
ins
Salzkammergut



Besuch des
Salzbergwerkes
in Berchtesgaden

Kaufen Sie nicht irgendeine Schreibmaschine
irgendwo
sondern lassen Sie sich von Ihrem Fachhändler
beraten.

Kundendienst **BECK - BÜROMASCHINEN** Eigene Werkstätte
8503 ALTDORF Danziger Str. 38 – Telefon 27 27

Ihr Fachgeschäft für

Hüte, Mützen

Schirme

Herren- und Knabenhemden

Herrenartikel

Herren- und Knaben-Strickmoden



- Fahrzeug-Aufbauten
- Reparatur von Unfallschäden an Personen- und Nutzfahrzeugen
- Behebung von Korrosionsschäden
- Qualitäts-Autolackierungen mittels eigener Farbton-Mischanlage. (Auch ausgefallene Farbtöne in- und ausländischer Fabrikate können schnell und problemlos nachgemischt werden).

H. HIRSCHMANN

KAROSSERIE-FACHBETRIEB
8503 Altdorf-Eismannsberg Telefon (0 91 87) 53 08

Die vielen Aktivitäten brachten auch eine gesteigerte finanzielle Belastung mit sich, und so sah man sich im Jahr 1958 gezwungen, den Mitgliedsbeitrag zu erhöhen. Ab sofort mußten alle 245 Kameraden vierteljährlich 1,- DM bezahlen.

Das erste Gartenfest, eine inzwischen sehr beliebt gewordene Veranstaltung, wurde 1960 abgehalten. Im Türkengarten spielte die Trachtenkapelle Böhm, und die Peterlas-Buam sorgten für zusätzliche Unterhaltung.

Noch in den 50er Jahren hatte man es für notwendig befunden, ein neues Bahrtuch für die Beerdigungen anzuschaffen. Als erster mußte leider unser damaliges Ehrenmitglied Hans Recknagel damit bedeckt werden. Sorgen bereitete auch die Grabmusik, aber unter Leitung von Josef Jandacka bildete sich eine neue Gruppe mit Hans Übler, Paul Heffner, Franz Biechele, Konrad Haas und Stefan Sturm.

Inzwischen war auch Bürgermeister Hans Dötsch in die Liste der Ehrenmitglieder aufgerückt, ihm folgten 1961 Georg Leonhardt und Gottlieb Pöllot.

Im gleichen Jahr wurde Emil Müller Einkassierer, sein Tun war von besonderem Idealismus geprägt. Als er im Jahr 1966 überraschend verstarb, übernahm seine Frau Anna Müller dieses wichtige Amt, sie blieb ihm dankenswerter Weise bis heute treu.

1964 traf ein weiterer Schlag den Verein, der 35 Jahre lang amtierende Vorstand Jean Tröster verließ uns für immer, er hinterließ eine äußerst schmerzliche Lücke.

Am 5. April wurde sein bisheriger Stellvertreter Konrad Schramm zum 1. Vorsitzenden gewählt. Stellvertreter wurde sein Sohn Karl, die Schriftführung übernahm weiterhin Fritz Maul, der heute noch im Amt ist und inzwischen mehr als 30 Jahre diese Tätigkeit gewissenhaft ausfüllt, Kassier blieb Ulrich Pfeiffer.

Da im „Weißen Lamm“ nun der Saal zu Wohnungen umgebaut wurde, mußte man sich auf die Suche nach einer neuen Vereinsgaststätte machen. Die neue Heimat wurde das „Rote Roß“, sie blieb es dann auch ohne Saal bis heute.

Es folgten viele Veranstaltungen und Fahrten in den darauffolgenden Jahren. Besonders hervorzuheben ist ein „Fränkischer Heimatabend“ in der Turnhalle mit der Hammerbachtaler Trachtengruppe. Des weiteren ein Ausflug mit der Bundesbahn nach Würzburg-Veitshöchheim, an dem sich 320 Personen beteiligten, unter ihnen auch Bürgermeister Heinrich Späth und die Stadtkapelle.

1967 verstarb, nachdem er nur 2 Jahre dem Verein vorgestanden war, Konrad Schramm, der durch sein Schaffen und Wirken in der Nachkriegszeit dem Verein viele neue Impulse gegeben hatte.

Die Besetzung des Vorstandsposten im nächsten Jahr gestaltete sich sehr schwierig. Erst aus der Versammlung heraus und mit Hilfe des Wahlleiters Fritz Reichinger gelang es, Georg Bachhofer dafür zu interessieren. Er erklärte sich dankenswerter Weise bereit, sein Stellvertreter wurde Karl Schramm und auch auf den anderen Posten blieb alles beim alten.

Eine neue Einrichtung stellte ab 1968 der Ältestenrat dar, er wird auch für die Zukunft aus den Ehrenmitgliedern und anderen verdienten Kameraden gebildet. Im gleichen Jahr rückte Hans Riedner in den Kreis der Ehrenmitglieder auf.

1969 wurde eine wesentliche Satzungsänderung vorgenommen. Man paßte sich den Entwicklungen in der freien Wirtschaft, vor allem dem Bereich der Industrie an.

FREIZEIT- + SPORTARTIKEL-FACHGESCHÄFT

TENNIS-MODE

+ WERKSTATT

BADEMODEN



ANGELSPORT

WANDERN

FREIZEITCHIC

ALTDORF Obere Wehd 3



Zuverlässiger und kostengünstiger
Kundendienst in modern eingerichteter
Meisterwerkstätte.

HIFI Stereo
Fernsehen, Orgeln,
Musikinstrumente
Akkordeon-, Gitarren-,
Orgelschule

Fa. Stiegler, Altdorf

Untere Brauhausstraße 11
Telefon (0 91 87) 29 49



Bau-Koch

Hoch-, Tief-, Erdbau

Winkelhald, Telefon 0 91 87/58 42

Baustoffe aller Art

In § 2 hieß es ab diesem Zeitpunkt: „Mitglied kann jede Person werden, die eine berufliche Ausbildung nachweisen kann.“ So ermöglichte der Verein auch Personen die Mitgliedschaft, die nicht handwerklich ausgebildet sind.

Gleichzeitig wurde, den Erfordernissen entsprechend, der Mitgliedsbeitrag auf seinen noch heute gültigen Satz festgelegt, der Jahresbeitrag beträgt 6,- DM und die Aufnahmegebühr 1,- DM. Über die Aufnahme auf Antrag entscheidet die erweiterte Vorstandschaft mit einfacher Mehrheit.



Gartenfest
im „Türken“

1969 wurde bereits das dritte Gartenfest abgehalten, diesmal gestalteten die Stadtkapelle und der Althenanner Spielmannszug das Programm. Ein Jahr später startete man mit der Bundesbahn eine Fahrt ins „Blaue“, wie sich herausstellte, war Kitzingen das Ziel. Im Herbst 1970 trug man seiner „Bayerischen Staatsangehörigkeit“ Rechnung und startete mit 2 Bussen zum Oktoberfest nach München. Ab 1971 übernahm Karl Riedner den Posten als 2. Vorstand, den er bis heute innehat. Zum Ehrenmitglied erhob man Georg Winter. Auch Fritz Reichinger wäre in diesem Jahr an der Reihe gewesen, leider erlebte er die Ehrung für 50jährige Mitgliedschaft nicht mehr, so konnte man ihm den Dank des Vereins nur noch posthum aussprechen.

1974 gab es wieder eine Veränderung in der Vereinsspitze, denn Georg Bachhofer trat aus gesundheitlichen Gründen zurück, er wurde für 50jährige Treue und erfolgreiche Vorstandstätigkeit zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Sein Nachfolger wurde unser heutiger Vorstand Karl Schramm, als neuer Kassier wurde Ernst Schönweiß gewählt.

BAUUNTERNEHMUNG

HANS GEORG PÖLLOT

Baumaterialien - Betonwerk

ALTDORF BEI NÜRNBERG

Ruf 51 15



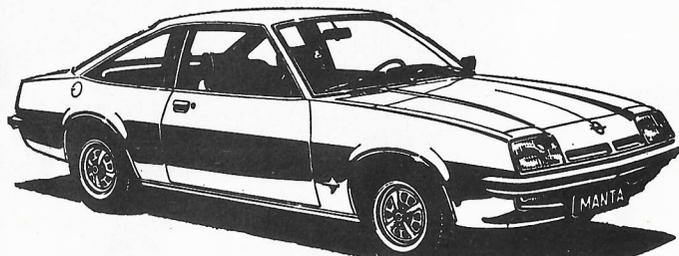
STEINMETZ-BROT für Ihre Gesundheit

eigene Herstellung — in versch. Sorten
mit Natursauerteig

seit 25 Jahren

Bäckerei K. Krauß

Altdorf, Kiliansgasse



Auto-Fleischmann

Altdorf, Tel. 25 12

ADAC
anerkannt

Verkauf und Kundendienst für Opel Automobile
moderner Opel Reparatur-Betrieb mit
Bremsen- und Motorteststand
zugelassen für Fahrzeugabnahme und Abgastest nach § 29
BP-Station mit modernster Schnellwaschanlage
Abschleppkran — Unfallhilfe — Leihwagen
Opel Karosserieabteilung mit Einbrennlackiererel
ADAC-Straßendienst für Altdorf und Umgebung

Die neue Vorstandschaft setzte sich zum Ziel weiterhin und besonders die Kameradschaft und das gesellige Beisammensein zu fördern, dazu gehören vor allem auch die jährlich anfallenden „Vorschläge“ zum Treff rundum in den Altdorfer Gastwirtschaften. Als erste „Groß“-Maßnahme wurde das nächste Gartenfest vorbereitet, der Termin lag günstig, das Wetter war prima, die Stadtkapelle mußte länger spielen, denn Mitglieder und Freunde vergnügten sich bis spät in den Abend hinein im vollbesetzten Türkengarten. Viele Bilder berichten in der Chronik davon. Im gleichen Jahr beteiligte man sich an dem im Bierzelt erstmals stattfindenden „Tag der Betriebe“.

Die Mitgliederzahl war inzwischen auf 311 angewachsen — zum Ehrenmitglied wurde mit Jean Pöllot ein weiterer großer Idealist des Vereins ernannt.

1975 stand eine 2-Tagesfahrt in die Steiermark auf dem Programm. Ein Jahr später standen 8 Mitglieder für 50jährige Treue zur Ehrung heran, es waren Ferdinand Ebert, Hans Engelhard, Hans Geistmann, Georg Pöllot, Stefan Sturm, Hans Weber und Andreas Bachhofer, sie wurden alle Ehrenmitglieder. Eine besondere Ehrung erfuhr Fritz Maul, der neben 50 Jahre Mitgliedschaft auch 30 Jahre Tätigkeit als Schriftführer des Vereins nachweisen konnte. Als Dank überreichte ihm der Vorstand neben der Ehrennadel auch ein kleines Präsent. Fritz Mauls ausführliche Berichte über die jeweiligen Jahreshauptversammlungen bildeten seither die Grundlage für den Textteil der Chronik.

Auf Grund des bevorstehenden Jubiläums für 75 Jahre verschob man die in diesem Jahr anfallende Neuwahl der Vorstandschaft um 1 Jahr, dieser Beschluß wurde einstimmig gefaßt.

Im Bemühen, den Verein möglichst aktiv zu erhalten und in der Öffentlichkeit bewußt zu machen, beteiligte man sich im vorigen Jahr an den Wallensteinfestspielen und baute einen Handwerkerhof zwischen Rathaus und Kirche auf. Wie sich später herausstellte, war diese Maßnahme eine der Hauptattraktionen der Festspielzeit. 6 Berufsgruppen: Schmiede, Zimmerleute, Schreiner, Steinmetze, Glaser und Metzger demonstrierten so eindrucksvoll ihr Handwerk, daß auch das Fernsehen Aufnahmen davon machte, und daß der Ruf nach Verlängerung des Treibens auf alle Festspielsonntage laut wurde. Eduard Rickerl und Fritz Fischer drehten einen Film darüber, der in der Hauptversammlung '77 gezeigt wurde und dort viel Anklang fand.

Der HANDWERKERHOF soll auch beim 75jährigen Jubiläum im Mittelpunkt stehen, das war die einhellige Meinung aller mit der Planung beschäftigten Leute. Er hat schon im vergangenen Jahr dazu beigetragen, daß der Handwerker-Gesellenverein im kulturellen Leben unseres Städtchens volle Anerkennung fand.

Lassen wir uns vom Ablauf des Jubiläums überraschen, wenn der Wettergott mitmacht, wird es wohl zu einem vollen Erfolg werden.

Dieser Auszug aus unserer Vereinsgeschichte sollte möglichst viele Aktivitäten des Vereines und herausragende Persönlichkeiten im Ablauf der 75 Jahre schildern. Sicher kann er nicht vollständig sein, vor allem in der Vorkriegszeit stützte er sich auf Grund fehlender Unterlagen vor allem auf das Erinnerungsvermögen von alten Mitgliedern.

Wir hoffen, daß der Handwerker-Gesellenverein weiterhin weite Kreise der Altdorfer Bevölkerung erfaßt und berührt, und daß Kameradschaft und Zusammengehörigkeitsgefühl so bleiben wie sie sind - das soll auch unser Ziel für die Zukunft sein.



MÖBEL-
MEDERER

Bau- und Möbelschreinerei - Innenausbau

8503 ALTDORF, Fischbacher Straße 4, Telefon 59 57

Das passende Geschenk für jeden

Preiswerte Angebote

und große Auswahl

finden Sie im

Geschenkehaus Meindel

8503 ALTDORF



BAUGESCHÄFT HANS PÜHLER
INH. ERWIN PÜHLER

HOCH- UND TIEFBAU · BAUSTOFFE

8503 ALTDORF BEI NBG.
WILLSTRASSE 1

METZGEREI

GASTSTÄTTE

Schießhaus

Haas-Gerstacker

feinster Aufschnitt und Auswahl an Fleischwaren

8503 Altdorf, Schießhausstraße 12, Tel. (0 91 87) 56 55



**Robert
Zitzmann**

Kunst- und
Möbelschreinerei

Innenausbau

Altdorf,

Untere Brauhausstraße 10

Telefon (09187) 2841

Bau-Geld die vielseitige
Immobilien-Finanzierung
von der Vereinsbank

**Von 20 000 bis 200 000 Mark
VEREINSBANK-Immobilien-
Darlehen (VID)**

Günstig Geld für jeden Zweck. Für Haus und Wohnung, Bauen, Modernisieren. Und Aussteuer, Ausbildung, Abfindungen. Auch wenn Ihr Besitz schon teilweise beliehen ist. Bis 15 Jahre Laufzeit, Zinsgarantie 4 Jahre. Wahlweise **stark ermäßigte Rückzahlungsraten** in den ersten Jahren.

**Bis 300 000 Mark
VEREINSBANK-
Gesamtbaufinanzierung**

Komplette Finanzierung für Bau und Kauf bis zu 80 % der Kosten. 5, 10, 20 Jahre Festzins. Laufzeit ca. 20 Jahre. Wahlmöglichkeiten bei Zinssatz und Tilgung. Günstige Zwischenfinanzierung. **Von uns Baugeld aus einer Hand.** Als große Kredit- und Hypothekenbank sind wir besonders leistungsfähig.

Wir beraten Sie gern persönlich.

Filliale Altdorf

Oberer Markt,

Telefon 12 55, 27 26



**BAYERISCHE
VEREINSBANK**

VEREINIGT MIT BAYERISCHE STAATSBANK AG

Ihre Annahmestelle für:

Lotto + Toto
Heißmangel – Chem. Reinigung – Wäscherei
ist in der Bahnhofstraße 1 bei

ERIKA + MANFRED LINDNER

**Verein für Gartenbau und
Landespflege e.V.
Altdorf u. Umgeb.**

Kurse - Fachvorträge - Lehrfahrten - Vergnügungsfahrten - Gartengeräte - Stauden - Bäume - Sträucher - Waldpflanzen bei unseren Händlern und Baumschulen mit Rabatt.

Kelterei - Süßmostaufbereitungsanlage, eine der größten in Mittelfranken auf Vereinsebene.

Verleih von Beerenpressen und Baumspritzen.

Wann zählen auch Sie zu den bereits 500 Mitgliedern?
Aufnahmegebühr DM 20,-; Jahresbeitrag DM 7,-.

Auskunft bei **Fritz Ranninger**, Ohmstraße 6, Altdorf,
Telefon (0 91 87) 27 06 und 50 64

Georg Ledermüller

BAUGESCHÄFT

Winkelhaid, Am Bahndamm 28, Telefon (0 91 87) 19 28



**Ochsenbraterei
F. Engelhardt**

Humboldtstraße 13

8520 Erlangen

Telefon (0 91 31) 2 72 77
oder 2 21 00



Klaus Westner

Steinmetz- und Bildhauermeister

Grabdenkmäler in allen Ausführungen

8503 ALTDORF, Lederesmühle 5, Telefon (0 91 87) 25 30

Pöllot & Pietsch

Altdorf, Birkenweg 15, Telefon (0 91 87) 53 44

Sanitärtechnik und Bauflaschnerei – Schwimmbad und Saunanlagen –
Kanalreinigungsservice

Gärtnerei Jungfer

ALTDORF b. Nbg., Hersbrucker Straße 11, Telefon 23 19 u. 23 18

SCHNITTBLUMEN – TRAUERBINDEREI –
Dekorationen – Brautschmuck
TOPFPFLANZEN aus eigener Anzucht

- Der City-Bäck -

Von der Torte bis zum Weck –
alles hat der City-Bäck.

Altdorf, Unterer Markt 7, Telefon 27 64

Gasthaus »Zür Linde«

Inh. Irmgard Nowotny

Gutbürgerliche Küche, gepflegte Getränke

8501 Winkelhaid, Hauptstr., Telefon (0 91 87) 55 54



**DEUTSCHER AUTOMOBIL SCHUTZ
ALLG. RECHTSSCHUTZ VERS.-AG.**

**Hermann
Scheicher**

Geschäftsstelle

Privat: 8501 Eismannsberg 62 - Telefon (0 91 87) 25 01



Die fachmännische **REINIGUNG**
System von Schrader

- Teppichböden
- Teppiche
- Polstermöbel
- Autopolster

– Günstige Preise –

Haus-Service

ADELHEID WEDEL.

8503 Altdorf b. Nbg., Fallhüttenstr. 2,
Telefon (0 91 87) 29 65

Nur wer wählt - Zählt

Deine Stimme:

Für Reformen und sozialen Fortschritt

Gewerkschaftsjugend Bayern



**D.G.B.
Ortskartell
Altdorf**

**FARBENSTUDIO
SCHARRER**

Farben und Tapeten

8503 ALTDORF, Schießhausstr. 15, Tel. (0 91 87) 50 12



Hoch-, Tief-, Stahlbetonbau - Baustoffe aller Art -
Erdarbeiten - Baggerverleih

ALTDORF, Schießhausstraße 15, Telefon 50 12

Kfz.-Zulassungs-
dienst



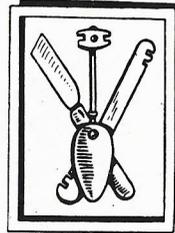
Deutscher Herold
VERSICHERUNGSBÜRO
OTTO TIEFEL
8503 Altdorf · Kiliansgasse 21
Telefon (0 91 87) 14 60



**Christof
Riedner**

KUNST- UND BAUGLASEREI
GLASBAUSTEINE

Altdorf, Nürnberger Straße 1
Telefon 28 27



Immer mehr kommen auf den Geschmack
und kaufen bei TABAK-MACK

... überzeugen auch Sie sich von der großen Auswahl an
Zigarren, Zigaretten, Pfeifen, Pfeifentabaken, Zigaretten-
feinschnitte sowie Zeitschriften

TABAK-MACK

8503 Altdorf, Oberer Markt 19, Telefon 23 45



Von 1166 ccm/55 DIN-PS bis 1588 ccm/84 DIN-PS
und 5-Gang-Schaltung

**PKW-Test: „Vier Europäer
und ein Japaner.“**

Corolla siegte!

Wir haben ihn.
TOYOTA-Vertragshändler
P. + H. Ullrich
8501 Penzenhofen 107
Telefon (0 91 87) 17 83

TOYOTA
...Begeisterung
auf Rädern

Gottlieb AUGUSTIN

Zentralheizungen Ölfeuerungen

ALTDORF

Kiliansgasse 22, Telefon 23 51

Gaststätte „Sportpark“ Altdorf

Heumannstraße 5 - Telefon 51 92

Täglich mehrere Mittagmenüs zur Auswahl
Terrassenbetrieb - Kaffee und Kuchen
Ab 14 Uhr Kegeln außer Do. und Sa.
Montag Ruhetag

Auf Ihren Besuch freut sich:

Familie Raith



Wäscherei - Sofortreinigung

G. Edelhäuser

8503 Altdorf, Mühlweg 6, Tel. 5322

Schnell, gut und preiswert

5 kg Münzreinigung DM 9,-

**Gebr.
Goldstein**

Ruf 2670

**Thermo-Fina
HEIZÖL**

Öfen - Heizöltanks
Güternahtverkehr
Brennstoffe - Propangas

8503 Altdorf b. Nürnberg
Heumannstr. 18
und Oberer Markt 8

PAUL PRANZ

Schreibwaren – Buchhandel
Bürobedarf – Spielwaren
Lederwaren

ALTDORF
Marktplatz Telefon 29 10

® plexiglas

Wir haben unserem Werkzeug- und Vorrichtungsbau eine Kunststoffabteilung angeschlossen.

Wir schneiden und bearbeiten für Industrie, Haushalt und Bastler Platten, Rohre und Rundstäbe.

Konrad Schmidt

WERKZEUGBAU UND KUNSTSTOFFVERARBEITUNG
8503 Altdorf, Riedener Straße 36, Ruf 0 91 87/54 78

METZGEREI

Harry Röser

Feine Fleisch- und Wurstwaren

8503 Altdorf, Rascher Straße 7
Tel. (0 91 87) 56 10
Filiale: Bahnhofstraße 3, Telefon 59 51

Zimmerei – Holzbau
Treppenbau – Fußböden

Zimmermeister

KONRAD PÖLLOT Altdorf b. Nbg.,
Heumannstr. 13, Telefon 54 61

KONRAD ENGELHARDT

Bau- und Möbelschreinerei, Möbelhandel,
Leichtmetall-Jalousetten, Teppichböden

ALTDORF – Telefon 24 83
Werkstatt: Riedener Straße 4
Laden: Bleichanger 1

Peter Kräufel

Malermaler

8503 Altdorf b. Nbg.,

Türkeistr. 27,

Farbenhandlung – Tapeten
fachmännische Beratung

Telefon (0 91 87) 54 43

Für alle Geräte Reparatur u. Kundendienst in eigener Werkstatt

Johann Schmid, Altdorf

Radio – Fernseh – Kühlung



Obere Brauhausstr. u. Ziegelhütte

Telefon 53 31

ELEKTRO-HEFFNER Inh. Paul Heffner

Nachtspeicher-Heizungen
Waschmaschinen
Herde
Kühlschränke
Hausgeräte aller Art
Reparatur für alle Geräte

Licht-, Kraft- und
Schwachstromanlagen
Trix-Eisenbahnen

Altdorf,
Schloßplatz 3, Tel. 54 37

Ihr Ausflugsziel im Schwarzachtal!

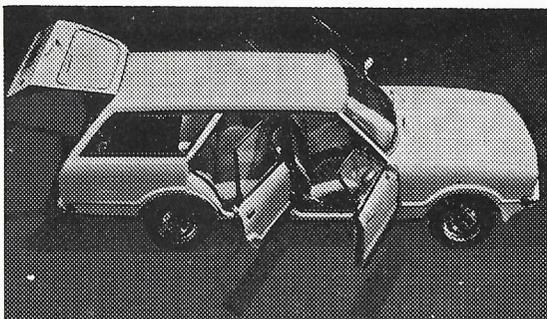
Gaststätte Schrammel

Besitzer: Familie Forster
8503 RASCH bei Altdorf - Ruf (09187) 1579
Gut bürgerliche Küche, gepflegte Weine u. Getränke
Eigene Hausschlachtung · Parkplatz und Garten
Neuer Saal bis 120 Personen
für Betriebs- und Vereinsausflüge, Familienfeste etc.



TAUNUS

Der Ford Taunus Turnier: Wochentags viel Platz fürs Geschäft.
Sonnabend, Sonntag, Feiertag - viel Platz für die Familie.



STOLL u. BACHHUBER

FORD-Vertragswerkstätte

8503 Altdorf b. Nbg. Untere Brauhausstr. 22-24, Tel. 50 23



Bausparen — die ideale Vermögensbildung und Altersvorsorge

Der Knalleffekt des Bausparens bei der HEIMSTATT Bausparkasse ist der vertragliche Anspruch auf ein nachrangig zu sicherndes, unkündbares Bauspardarlehen zum unveränderlichen Zinssatz von 4,5% bzw. 5% p. a. (Habenzinsen 2,5% bzw. 3%) bei 100%iger Auszahlung.

Der HEIMSTATT-Bausparvertrag — was man damit alles anfangen kann:

- ein konventionelles Haus oder ein Fertighaus, auch mit gewerblichem Anteil (z. B. Laden, Werkstatt, Büro usw.) bauen oder kaufen
- eine Eigentumswohnung erwerben
- Wohngebäude modernisieren, renovieren, umbauen, anbauen
- teure Baugelder, die aufgenommen werden mußten, ablösen oder kostengünstig umschulden
- ein Baugrundstück erstehen
- Hausmiterben auszahlen
- sich an der Finanzierung des Baues oder Erwerbes eines Gebäudes gegen Überlassung einer Wohnung (auch Altenwohnheim) beteiligen
- oder zunächst einfach sein Geld anlegen, denn der HEIMSTATT-Bausparvertrag ist eine risikolose und ertragreiche Geldanlage mit hoher Rendite.

Beratung durch:

Bezirksleiter

PETER ULRICH

Hahnhofer Weg 21, Telefon (0 91 28) 21 22 + 21 32
8501 Feucht 2

 **HEIMSTATT**
Bausparkasse

An der Festschrift wirkten mit:

Johann Haas, Ernst Schönweiß, Horst Topp, Eduard Rickerl, Alfons Brinckmann.

Druck: Buchdruck-Offset E. Brunner, 8503 Altdorf, Untere Wehd 1.

Handwerker-Gesellenverein Altdorf

Liebes Vereinsmitglied!

Zu den Veranstaltungen anläßlich unserer

75 Jahrfeier am 1., 2., und 3. Juli 1977

laden wir Sie herzlich ein.

Wie Sie aus der Festschrift ersehen, hat die Vorstandschafft ein großes Festprogramm vorbereitet. Sie hofft, daß Sie diese Arbeit durch Ihre Teilnahme würdigen.

Dies gilt besonders für den Festabend am Freitag und selbstverständlich auch für die Veranstaltungen am Samstag und Sonntag.

An der Totenehrung am Sonntag, 3. Juli, 9.00 Uhr am Ehrenmal im Friedhof bitten wir Sie teilzunehmen.

Am Festzug, Sonntag, 3. Juli, 13.30 Uhr wollen Sie sich ebenfalls beteiligen. Bei schönem Wetter bitte mit weißem Hemd und dunkler Hose. Bei kühlem Wetter bitte im Anzug.

In der Hoffnung auf sonnige regenfreie Festtage freuen wir uns schon heute auf Ihren Besuch.

Die Vorstandschaft

1. Vorstand Karl Schramm